

Da  $ML$ ,  $HK$ , gleich weit vom Mittelpunkte abstehen, so sind sie (3, 14. S.) einander gleich. Nun ist  $HK = KL$ , (weil jede  $= 2 KC$ ). Folglich ist  $ML = LK$ , der Seite des Hexagons. Nun war  $LB$  die Seite des Dekagons, und  $MLB$  ein rechter Winkel. Folglich ist (13, 10. S.)  $MB$  die Seite des Pentagon, folglich (13, 17. Zus.) auch die Seite des Ikosaedrons.

Da  $FB$  die Seite des Kubus, so schneide sie nach stetiger Proportion in  $N$ . Folglich ist (13, 17. Zus.) der grössere Abschnitt,  $BN$ , die Seite des Dodekaedrons.

### Zweyter Theil.

Nach dem, was erwiesen worden, verhält sich das Quadrat des Durchmessers der Kugel,  $AB$ , zum Quadrat der Seite a.) des Tetraedrons,  $AF$ , wie 3 zu 2; b.) des Oktaedrons,  $BE$ , wie 2 zu 1; c.) des Kubus,  $BF$ , wie 3 zu 1. Theilt man daher das Quadrat des Durchmessers,  $AB$ , in 6 Theile: so hat davon vier das  $\square AF$ ; drey das  $\square BE$ ; zwey das  $\square BF$ . Folglich ist  $\square AF : \square BE = 4 : 3$ ,  $\square AF : \square BF = 4 : 2 = 2 : 1$ ,  $\square BE : \square BF = 3 : 2$ . Demnach sind die Seiten der gedachten drey Körper, nämlich des Tetraedrons, des Oktaedrons, und des Kubus, zu einander in rationalen Verhältnissen; aber die Seiten der beyden übrigen Körper, nämlich des Ikosaedrons und Dodekaedrons, sind weder zu einander, noch zu den drey erstgedachten in rationalen Verhältnissen; weil sie irrational sind: die eine nämlich (13, 16. S.) die kleinere Irrationale, die andre (13, 17. S.) die Apotome. Doch läßt sich noch bestimmen, daß die Seite des Ikosaedrons,  $MB$ , grösser sey, als die Seite des Dodekaedrons,  $NB$ . Und dies kann man auf zweyerley Art beweisen:

- 1.) Da die Triangel,  $FDB$ ,  $FAB$ , gleichwinklich, so ist (6, 4. S.)  $DB : BF = BF : BA$ , folglich (6, 20. Zus.)  $DB : BA = \square DB : \square BF$ , folglich (5, 4. Zus.)  $AB : BD = \square FB : \square BD$ . Nun ist  $AB = 3 BD$ . Folglich  $\square FB = 3 \square BD$ . Nun ist  $\square AD = 4 \square BD$ , weil  $AD = 2 BD$ . Folglich ist  $\square AD > \square FB$ , folglich  $AD > FB$ , folglich noch mehr  $AL > FB$ . Nun ist  $AL$  sowohl, als  $FB$ , nach stetiger Proportion geschnitten, und